Der Vorsitzende erteilte auf Nachfrage des Abg. Nowak die Auskunft, die Sondersitzung des Personalausschusses finde am 18.06.2004 um 14:30 Uhr statt.

Abg. H. Becker bat darum, bis zur Personalausschusssitzung eine ergänzende schriftliche Stellungnahme zur Mitteilung aus der letzten Sitzung des Jugendhilfeausschusses, wonach durch die Personalverlagerungen aus dem Jugendamtsbereich in den allgemeinen Haushalt hauptsächlich Inhaberrinnen und Inhaber von Zeitverträgen ersetzt würden, vorzulegen. Hierin sollte erläutert werden, um welche Zeitverträge es sich handele, welche Stellen betroffen seien, wer wen ersetze, in welchem Zeitraum dies geschehe und wie sichergestellt werde, dass es nicht zu Mehrkosten im allgemeinen Haushalt komme. Aus der Sicht seiner Fraktion könne es letztlich nicht sein, dass überzähliges Personal vollständig über die allgemeine Kreisumlage abgewickelt werde.

Sodann stellte der Vorsitzende Einvernehmen fest, diesen Tagesordnungspunkt bis zur Sitzung des Personalausschusses zu vertagen und dort weiter zu beraten.